



Erfreuliches Geschäftsjahr für die Betriebe der Matterhorn Group. (Bild: Kulmhotel Gornergrat)

Rekordjahr für die Burgergemeinde Zermatt

ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 18. JUNI 2009

BG Die Burgergemeinde Zermatt kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 zurückblicken. Burgerpräsident Andreas Biner konnte der Bürgerversammlung zum dritten Mal in Folge ein Rekordergebnis präsentieren. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2,1 Mio. Für Investitionen wurden aus eigenen Mitteln CHF 6,0 Mio. aufgewendet. Gleichzeitig wurde die Verschuldung um CHF 5,1 Mio. reduziert.

Cashflow von CHF 7,1 Mio.

Anlässlich der gut besuchten ordentlichen Bürgerversammlung vom 18.06.2009 haben die Zermatter Bürgerinnen und Bürger die Jahresrechnung 2008 einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung weist einen im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Mio. gesteigerten Umsatz von CHF 32,4 Mio. aus. Ebenso konnte der erarbeitete Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow) um CHF 1,8 Mio. oder 34,4% auf CHF 7,1 Mio. verbessert werden.

Matterhorn Group gut unterwegs

Rund 98% der Gesamterträge der Burgergemeinde Zermatt werden in den bürgereigenen Hotels, Gaststätten und Souvenir-Shops generiert, welche gegen aussen unter der Bezeichnung Matterhorn Group auftreten. Die Hotels der Matterhorn Group (Grand Hotel Zermatterhof, Kulmhotel Gornergrat, Hotel Riffel-

berg) konnten den Umsatz insgesamt um 1,4 Mio. steigern. Die Logiernächte erhöhten sich um 7,1%. Auch die verschiedenen Restaurationsbetriebe steigerten den Umsatz um 2% auf CHF 17,8 Mio.

Nettoinvestitionen von CHF 6,0 Mio. getätigt

Für Investitionen wurden aus eigenen Mitteln total CHF 6,0 Mio. aufgewendet. Einen ersten Investitionsschwerpunkt stellte die umfassende Erneuerung des Selbstbedienungsrestaurants auf Riffelberg dar. Für rund CHF 3,8 Mio. wurde ein modernes und effizientes Freeflow-Konzept in einem gemütlichen und rustikalen Ambiente realisiert. Daneben wurden rund CHF 1,6 Mio. ins Grand Hotel Zermatterhof investiert. Mit der Sanierung von vier grossen Suiten und Chalet-Suiten und einem Doppelzimmer Deluxe konnte die Erneuerung des im Jahr 1986 erstellten Ostanbaus des Hotels abgeschlossen werden.

Eigenkapitalbasis gestärkt

Die Bilanzsumme der Burgergemeinde beläuft sich auf CHF 96 Mio. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten trotz der umfangreichen Investitionen um CHF 5,1 Mio. abgebaut werden. Das lang- und kurzfristige Fremdkapital reduziert sich im Verhältnis zur Bilanzsumme um 3,0%. In der Folge steigt das Eigenkapital auf gute 30,5% an.